



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 06 / 2017

www.grosspostwitz.de

3. Juni 2017

Bühnenauftritte in schwindelnder Höhe



Nächste Ausgabe am 1. Juli 2017 | Redaktionsschluss am 22.06.2017 | E-Mail: redaktion@grosspostwitz.de

Bühnenauftritte in schwindelnder Höhe

Das Großpostwitzer Gewerbegebiet in Ebendörfel ist um ein Unternehmen reicher geworden.



Von der Hauptstraße aus gut zu sehen, steht das neue Gebäude der Firma Hobrack Arbeitsbühnenvermietung GmbH. Schon seit Anfang 2017 zog die Firma nach und nach in das neue Areal ein, so wie es deren Zeit erlaubte.

Die Firma wurde vor mehr als 25 Jahren, im Frühjahr 1992, von Ronald Hobrack gegründet. Bei sich zuhause, in Singwitz, fing er mit einer einzigen Arbeitsbühne an. Nach zwei Jahren mietete er eine ehemalige Fortschritthalde.



Der Fuhrpark des Unternehmens wuchs auf 20 Arbeitsbühnen und man brauchte schließlich noch mehr Platz. Da bot sich in Schlungwitz, nach etwa fünfzehn Jahren, eine Halle zum Kauf an. Mittlerweile hält Ronald Hobrack 80 Arbeitsbühnen zur Vermietung vor. Das Angebot ist breit gefächert, je nach Bedarf gibt es Arbeitsbühnen von sechs bis zu 30 Metern. Angefragt werden sie von privaten Bürgern bis hin zu großen Firmen, wie zum Beispiel aus dem Bereich der Gebäudereinigung, der Industrie, aber auch von Handwerksbetrieben wie Dachdeckern.

Die Interessenten kommen in der Regel aus einem Umkreis von etwa 70 Kilometern. Das Angebot für die Kunden reicht von Anhängern für Geländewagen über Bühnen auf LKW-Anhängern bis hin zu selbstfahrenden Bühnen. Der Kunde entscheidet, je nach Arbeitsauftrag.



Mit der neuen Halle in Ebendörfel hat Ronald Hobrack für seine fünf Mitarbeiter bessere Arbeitsbedingungen geschaffen. Neben der zentralen Lage ist eine wichtige Verbesserung das größere Außen- gelände. Hier ist nun mehr Platz, um bequem mit den Fahrzeugen und Arbeitsbühnen gut rangieren zu können.

Text/Fotos: Kerstin Kunath

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 11.05.2017

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/05/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz beauftragt gemäß § 32 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Paulistraße 28, 02625 Bautzen mit der Prüfung der Jahresabschlüsse und Lageberichte des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Großpostwitz für die Jahre 2016 bis 2018 zum Festhonorar gemäß Angebot vom 28.03.2017.

02/05/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die in der Anlage beige- fügte „1. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Großpostwitz“.

03/05/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz billigt die Einrichtung eines zusätz- lichen Trauraumes des Standesamtes Großpostwitz im Oberge- schoss der Alten Wassermühle, in 02692 Obergurig, Schulstraße 10 a durch Erlass der im Entwurf beigefügten Widmungsverfügung.

04/05/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister, mit der Stadt Schirgiswalde-Kirschau eine Vereinbarung zur Ausbau- planung der ehemaligen Eisenbahnstrecke 6584 im Abschnitt Halbendorf/Geb. – Großpostwitz zum Radweg abzuschließen, in der die Gemeinde Großpostwitz als Planungsträger bis zur Leistungsphase 4 der HOAI – Genehmigungsplanung – fungiert.

Haushaltssatzung der Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweiligen geltenden Fassung hat der Gemein- derat in seiner Sitzung am 06.04.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.886.314,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	4.175.795,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen	
- (ordentliches Ergebnis) auf	-289.481,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren festgesetzt auf	0,00 EUR



- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf	- 289.481,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge festgesetzt auf	100.500,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf	0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) festgesetzt auf	100.500,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonder-Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließl. der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	100.500,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses festgesetzt auf	- 289.481,00 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses festgesetzt auf	100.500,00 EUR
- Gesamtergebnis festgesetzt auf	- 188.981,00 EUR

Im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.763.985,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.866.275,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 102.290,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	1.115.310,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	1.339.180,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	- 223.870,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	- 326.160,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	161.220,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	- 161.220,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands festgesetzt auf	- 487.380,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 0,00 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0,00 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 700.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 305 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 vom Hundert
Gewerbsteuer auf 400 vom Hundert

§ 6

Weitere Festsetzungen
Personalkostenumlage von Gemeinde Obergurig 281.143,59 EUR
Als Wesentlichkeitsgrenzen für Einzeldarstellungen werden festgesetzt
Investive Maßnahmen ab 50.000 EUR
Instandhaltungsmaßnahmen ab 30.000 EUR

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2017 in Kraft.

Großpostwitz, den 15.05.2017

**Lehmann, Bürgermeister
Siegel**

Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „Haushaltssatzung der Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2017“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Lehmann, Bürgermeister

Öffentliche Niederlegung

Gemäß § 76 Absatz 3 SächsGemO liegt der Haushaltsplan 2017 in der Zeit vom 08.06.2017 bis einschließlich 16.06.2017 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, I. Stock Zimmer 3 aus. An Tagen ohne Sprechzeiten besteht die Möglichkeit, das Gemeindeamt über den Hintereingang zu betreten und in die Haushaltsplan Einsicht zu nehmen.

Lehmann, Bürgermeister



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 08. Juni 2017, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
 2. Bürgerfragestunde
 3. Protokollkontrolle
 4. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Revitalisierung Teich Klein-Kunitz
 5. Beratung und Beschluss zu Straßenumbenennungen
 6. Beratung und Beschluss zur Genehmigung des Erwerbes eines Ersatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr
 7. Beratung und Beschluss zum Verkauf eines Grundstücks im Baugebiet „Am Rascher Berg“
 8. Vergabe von Planungsleistungen zur Umnutzung des ehemaligen Bahnhofes
 9. Beratung und Beschluss zur Annahme von Spenden
 10. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
- Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation Gebäudeeinmessung – eine Information für Grundstückseigentümer

Wussten Sie eigentlich, dass Sie als Grundstückseigentümer unter bestimmten Voraussetzungen zur katasterlichen Einmessung von Gebäuden auf Ihrem Grund und Boden verpflichtet sind?

Die gesetzliche Pflicht besteht seit 1991 und betrifft alle Gebäude, die nach dem Stichtag 24. Juni 1991 errichtet wurden.

Sächsische Grundstückseigentümer müssen demzufolge neue oder wesentlich veränderte Gebäude auf eigene Kosten für das Liegenschaftskataster einmessen lassen. Es bedarf dazu keiner Aufforderung durch die Behörde. Die Einmessungspflicht lastet unbegrenzt auf dem Grundstück und erlischt auch nicht bei einem Eigentumswechsel. Beim Erwerb einer Immobilie sollten Sie deshalb darauf achten, dass der Gebäudebestand in der Liegenschaftskarte verzeichnet ist.

Erfährt die untere Vermessungsbehörde von einer fehlenden Einmessung, so wird immer der aktuelle Eigentümer über die Pflicht informiert und zur Einmessung aufgefordert.

Warum ist die Einmessung der Gebäude wichtig?

Der Nachweis von Gebäuden im Liegenschaftskataster dient der Sicherung des Eigentums, der Wahrung von Rechten an Grundstücken und Gebäuden und dem Grundstücksverkehr. Ein zuverlässiger Nachweis der Eigentumsverhältnisse ist wichtig für den privaten Grenzfrieden, die Bauleit- und Landesplanung und den Umwelt-, Natur- und Lärmschutz.

Jeder Nutzer erwartet heute aktuelle Karten (Navigation, Internet, auf Papier, etc.). Grundlage dafür ist das amtliche Verzeichnis der Flurstücke – das Liegenschaftskataster. Es weist aufgemessene Flurstücksgrenzen und Gebäudegrundrisse nach.

Für jedes erfasste Gebäude sind demzufolge Koordinaten sowie die Zugehörigkeit zu einer Gemeinde und einer Straße mit einer bestimmten Hausnummer hinterlegt. Aus den Daten des Liegenschaftskatasters werden Gebäudeadressen generiert, die in anderen Geoinformationssystemen eingebunden sind. Damit ist u.a. gewährleistet, dass im Notfall die Einsatzkräfte von Rettungsdiensten, der Feuerwehr, der Polizei und des Katastrophenschutzes

schnell ihren Einsatzort finden.

Was müssen Sie tun, um Ihr Gebäude einzumessen?

Für Gebäudeeinmessungen und alle anderen Katastervermessungen sind in Sachsen Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure zuständig. Durch die Antragstellung bei diesen wird eine Gebäudeeinmessung veranlasst. Der Gesetzgeber sieht dafür eine Frist von zwei Monaten nach Abschluss der Baumaßnahme vor. Ein Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur ist im Rahmen jeder beantragten Katastervermessung verpflichtet, für das betroffene Flurstück fehlende Gebäude auf Kosten der Eigentümer einzumessen.

Wer von der unteren Vermessungsbehörde aufgefordert werden muss, der Einmessungspflicht nachzukommen, erhält eine Frist von 3 Monaten zur Beantragung. Kommt der Grundstückseigentümer seiner Pflicht nicht nach, so erfolgt die Gebäudeeinmessung im Wege der Ersatzvornahme auf Kosten des Eigentümers.

Was ist mit den Gebäuden, welche vor 1991 errichtet wurden?

Eine Einmessungspflicht besteht für diese Gebäude nicht. Im Hinblick auf den Wert eines vollständigen Eigentumsnachweises im Liegenschaftskataster, empfehlen wir aber auch die Einmessung dieser Gebäude. Sie wird zu einem sehr günstigen Gebührensatz durchgeführt.

Haben Sie noch Fragen?

Weitere Informationen zum Thema, zu den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren und das erforderliche Antragsformular finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter: <http://www.landkreis-bautzen.de/1156.html>

Die zuständige untere Vermessungsbehörde ist das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz

Ansprechpartnerin: Birgit Kieschnick, Tel.: 03591 5251 62308

Seniorengedurtstage

03.06. – 30.06.2017 in der Gemeinde Großpostwitz:

in Großpostwitz:

04.06.2017	Herr Wolfgang Paul	75. Geburtstag
19.06.2017	Frau Christa Gödan	90. Geburtstag

in Eulowitz

12.06.2017	Herr Wolfgang Döcke	70. Geburtstag
20.06.2017	Frau Hannelore Beyer	75. Geburtstag

in Ebendorfel

08.06.2017	Frau Heidemarie Nowotne	75. Geburtstag
------------	-------------------------	----------------

in Cosul

04.06.2017	Herr Manfred Pagel	80. Geburtstag
------------	--------------------	----------------

in Berge

12.06.2017	Karl-Heinz Walther	80. Geburtstag
------------	--------------------	----------------

**Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare
Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**

Goldene Hochzeit

Perfekt kann auf unserer Welt niemand sein. Zumindest gibt es keine Perfektion allein. Nur zusammen existiert die Perfektion, denn ein perfektes Team, das gibt es schon. Glückwunsch zu 50 Jahren vollkommenem Zusammenspiel und auf viele Jahre mehr im selben Stil!

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir ganz herzlich dem Ehepaar **Ingrid und Dieter Näfelt** und wünschen noch viele glückliche gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.



Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e. V.

Veranstaltungsplan Juni 2017

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders ausgewiesen, in der Begegnungsstätte statt. Der Beginn ist jeweils 14.00 Uhr. Neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

- 06. Juni Geburtstagsfeier für Mai
- 07. Juni Skat
- 13. Juni Spielenachmittag
- 21. Juni Tanzen mit Frau Schwanitz
- 21. Juni Skat
- 22. Juni Bowling in Bautzen
- 27. Juni Grillnachmittag (Beginn voraussichtlich 16.00 Uhr)
- 28. Juni Skat

Im Juli und August finden keine Veranstaltungen des Unabhängigen Seniorenklubs Großpostwitz e. V. statt.

Die erste Veranstaltung im September wird am 5. September sein. Wir feiern die Geburtstage der Geburtstagskinder von Juni, Juli und August.

Sommer im November und tiefer Winter im März

Diesen Eindruck hinterließ Herr Roland Wehle bei den fünfzehn Seniorinnen und Senioren, die sich mit ihm auf eine Reise in Bildern begaben. Er erzählte so lebendig von seinen Reisen nach Gran Canaria, dass man förmlich die vielen Blüten riechen, das Wellenrauschen hören und die 30 Grad Hitze spüren konnte.

Besonders spannend war, wie sich die beliebte Ferieninsel in den letzten zehn Jahren verändert hat. Bilder aus der Gegenwart wurden solchen gegenüber gestellt, die er an gleichen Orten vor zehn Jahren aufgenommen hatte. Auf Gran Canaria war Herr Wehle auch mit dem Fahrrad unterwegs. Anspruchsvolle Steigungen meisterte er ebenso wie unzählige Serpentinien und steile Abfahrten. Aber immer wieder gab es auch Fotostopps und vielfältige Begegnungen mit den Einheimischen und anderen Touristen. Im zweiten Teil dieses schönen Nachmittags, der bei manchem auch eigene Reise-erlebnisse ins Gedächtnis rief, berichtete Herr Wehle von seinen mehrfachen Teilnahmen am Engadin-Marathon in der Schweiz. Gemeinsam mit mehr als 10000 anderen Läufern bewältigte er die 42 km auf Skiern! Und auch dabei entstanden beindruckende Fotos.

Mit herzlichem Beifall und dem Wunsch, auch an seinen nächsten Reiseerlebnissen teilhaben zu wollen, wurde Herr Wehle verabschiedet.

In eigener Sache

Sie wollen das Gemeindeblatt schnell und zuverlässig bekommen?

Dann nutzen Sie unseren Service und lassen sich zukünftig das Amtsblatt Großpostwitz als pdf per Mail schicken. Kurze Mail an satz@bautzenerbote.de und ab sofort erhalten Sie das Gemeindeblatt bereits vor der Verteilung.

Mit Musik geht alles besser



Beschwingt in den Frühling ging es am 17. Mai mit Frau Schwanitz. Ob Begegnungswalzer, Rumba oder andere Kreis- und Paartänze, ich als Neuling im Tanzkreis staunte nicht schlecht, welche Schrittfolgen und Figuren die anderen Tänzer beherrschten.

Aber immerhin wird mit Frau Schwanitz in Großpostwitz auch schon etwas mehr als 20 Jahre getanzt. Mit großer, ansteckender Freude, aber auch liebevoller Konsequenz spornt sie alle zum Mitmachen an. „Ich tanze den Mann“, eine mehrfach genutzte Wendung, da leider nur tanzfreudige Damen das Angebot nutzten. Nach einer längeren Pause wird es die „Tanzstunde“ wieder regelmäßig geben, jeden dritten Mittwoch im Monat, ab 14.00 Uhr. Mir hat es großen Spaß gemacht und weitere Tänzer und Tänzerinnen sind herzlich willkommen.

Katja Zschocke

Frauenverein Eulowitz e.V. Ein gelungenes Hexenbrennen in Eulowitz

Wie schon seit einigen Jahren organisierte unser Verein auch die diesjährige Veranstaltung. Der Wettergott hatte ein Einsehen und ließ es nicht regnen, der Wind war aber recht stürmisch und kalt. Manch einer wartete sehnsüchtig auf das Anzünden des Haufens und freute sich auf die zu erwartende Wärme. So thronte in der ehemaligen Sandgrube in Niedereulowitz die Hexe auf ihrem Scheiterhaufen und harterte der Dinge, die da kommen sollten. Während die Erwachsenen an Bierzeltgarnituren Platz gefunden hatten, sausten die Kinder herum oder bauten sich kleine Extrafeuer.

Pünktlich um 20.30 Uhr startete der Lampion- und Fackelumzug am Gemeindehaus zum Hexentanzplatz. Die anderen Gäste warteten bereits auf die Kinder, die beim Entzünden mit helfen durften.



Der Hexe wurde es langsam warm unterm Rock, denn das aufgeschichtete Holz fing leicht Feuer. Die Winterhexe war einmal! Gemütliche Stunden folgten nun, in denen mal mit diesem und jenem geplaudert wurde. Wer nun vom Dorf in Richtung Hexenfeuer wanderte, dem empfing ein schönes Bild – der große Haufen brannte lichterloh und am Hang sah man einige kleine Feuerstellen. Unser Jugendverein mixte auch dieses Jahr die aufregendsten Cocktails, die man sich vorstellen kann. Die Mixer kamen kaum zum Luftholen, so groß war der Ansturm auf die leckeren Getränke. Die Veranstaltung wurde von vielen Gästen, die nicht alle in Eulowitz wohnen, besucht und diese sprachen ihre Anerkennung aus. Dieses freut die Veranstalter natürlich, wir wissen aber, dass dieses nicht ohne fremde Hilfe möglich ist.

Auf diesem Weg möchten sich die Vereinsfrauen bei all den vielen fleißigen Helfern und Helferinnen bedanken, besonders bei den nun schon bewährten Bewacherteams, bei dem Trupp, der die Verkaufsstände auf- und abbaute, den Grillmeistern, den Hexenbauern, der Gemeinde Großpostwitz, sowie beim Bauhof und bei all denen, die bei der Durchführung mit halfen.

Simone Freund

ASV 92 Großpostwitz/Obergurig 1098 Punkte

Trotz der unsicheren Wetterlage meldeten sich 29 Teilnehmer zu unserem Turnierangeln. Dabei waren die Kinder und Jugendlichen mit insgesamt 17 Teilnehmern erneut in der Überzahl. Damit die Starterfelder etwas ausgeglichen werden konnten starteten unsere beiden erfahrenen Jungangler, Sebastian und Paul im Feld der Erwachsenen.



Insgesamt wurden in den Disziplinen Ahrenbergscheibe und Skish 1098 Punkte erreicht. Dabei entfielen immerhin 334 Punkte (30 %) auf unsere Kinder und Jugendlichen. Für einige von Ihnen war es das erste Mal und sie haben es richtig gut hinbekommen. Dabei stand natürlich der Spaß im Vordergrund und auch die Erwachsenen konnten immer wieder feststellen, dass eine gute Wurftechnik geübt werden muss.

Bei den Erwachsenen konnte Ronny Florschütz mit 92 Punkten das beste Ergebnis für sich verbuchen. Unsere beiden Jungangler haben sich im Feld der Erwachsenen hervorragend geschlagen. Sebastian Mieth belegte mit 78 Punkten Platz 2 und Paul Szewczyk mit 70 Punkten Platz 4.

Die Wertung der Kinder konnte Phil Quauke mit 62 für sich entscheiden.

Den Nachmittag ließen wir wie gewohnt mit Bratwurst und Steak vom Grill ausklingen. Unsere beiden Grillmeister Jens und Carsten sorgten wiederum in hervorragender Weise dafür, dass alle gut gesättigt den Heimweg antreten konnten.

Wir danken allen Teilnehmern und Organisatoren und natürlich dem Wettergott für diesen gelungenen Nachmittag. Insbesondere danken wir dem AV „Elbflorenz“ für die Bereitstellung zusätzlicher Ausrüstung, ohne die ein solches Teilnehmerfeld nicht zu bewältigen wäre.

Jörg Szewczyk



Erfolgreiche Jungangler

Es ist gerade eine Woche her, da übten Jung und Alt Ihre Wurftechnik, um für den praktischen Einsatz am Wasser gerüstet zu sein. Zu unserem Vereinsangeln am Samstag, den 06.05., konnten nun alle Ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. 12 Kinder und Jugendliche sowie 9 Erwachsene fanden sich bei unsicherem Wetter am Angelplatz an der Talsperre Rachlau ein. Damit war die Vereinsjugend wieder einmal in der Überzahl.



Mit großer Begeisterung machten sich unsere Jungangler sofort ans Werk. Schnell waren die Ruten aufgebaut und die Köder ausgebracht.

Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Eine Forelle, etliche Karpfen und Barsche sowie einige Bleien und Rotaugen konnten im Laufe des Nachmittages gelandet werden. Fast alle konnten sich über einen oder mehrere gefangene Fische freuen.

Unsere Neuling Richard brachte es gleich auf Anhieb auf drei Fische und Jonas unser Jüngster konnte seinen bis dahin größten Karpfen, immerhin 35 cm, landen. Die Freude darüber war natürlich riesengroß und der Tatendrang wuchs weiter.

Wir konnten nun auch unsere drei neuen Angelrutensets zum Einsatz bringen, die wir für unsere Vereinsjugend angeschafft haben.

Wir danken dabei insbesondere dem Angelzentrum Bautzen für die gute Beratung bei der Zusammenstellung der Ausrüstung und für die zur Förderung unserer Jugendarbeit gewährten Sonderkonditionen.

Trotz immer wieder heranziehender dunkler Wolken hielt das Wetter und so war es für alle Teilnehmer ein gelungener Start in die Saison. Wir danken den Betreuern, insbesondere Annette und Joachim Jahnke für die Unterstützung unserer Jungangler.

Petri Heil!

Der Vorstand





SV Oberland Spree informiert:



Schirgiswalde Fußballtage

Vom 28. bis 30. Juli dieses Jahres finden in Schirgiswalde auf dem Sportplatz an der Kieferbergstraße wieder die alljährlichen Schirgiswalder Fußballtage statt. Dazu möchten wir Sie jetzt schon recht herzlich einladen. Unter anderem werden in diesem Rahmen wieder am Sonnabendabend die Stadtmeisterschaften der Stadt Schirgiswalde-Kirschau zu den gewohnten Bedingungen durchgeführt. Anmeldungen hierfür werden schon jetzt unter kleinfeld@sv-oberland.de angenommen. Wir freuen uns auf ein tolles Fußballwochenende vom 28. bis 30. Juli 2017.

Dynamo Dresden Fußballschule in Großpostwitz

Vom 31. Mai bis 21. Juni diesen Jahres können wir die Dynamo Dresden Fußballschule bei uns im Ontex-Stadion in Großpostwitz begrüßen. Ralf Hauptmann wird dann jeweils Mittwoch für insgesamt vier Wochen von 16.30 bis 18.00 Uhr mit seinem Trainerstab für unseren Fußballnachwuchs ein Fördertraining anbieten. Gern sind dazu auch Sie als Zuschauer eingeladen, unserem Nachwuchs beim Training zuzuschauen und vielleicht auch die eine oder andere Fußballgröße aus großen Dresdener Fußballtagen beim SV Oberland Spree willkommen zu heißen. Für Speisen und Getränke sowie ein kleines Rahmenprogramm ist natürlich bestens gesorgt.

Michael Hohlfeld, Koordinator Kleinfeld

Kindergarten- & Schulnachrichten

Kindergarten „Hummelburg“

... lädt zum Sommerfest ein....

Wir laden alle Kinder aus Großpostwitz & Umgebung recht herzlich zu unserem Sommerfest ein. Dieses Jahr feiern wir unter dem Motto: „Hummel, Löwe, Maus und Kuh – bei uns geht's heute tierisch zu.“

Es warten viele Überraschungen und für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Los geht's am Freitag, dem 16.06.2017 um 15.00Uhr.
Es freuen sich alle Hummeln aus Großpostwitz



Lessing-Grundschule

Neues aus dem Hort

Auch die schönste Zeit geht einmal zu Ende!

Am Freitag, dem 19.05.2017 feierte die Klasse 4 ihren Hortabschluss. Vier aufregende Jahre in unserem Hort, mit vielen Höhepunkten, liegen nun hinter den Kindern und ein neuer Abschnitt steht ihnen jetzt bevor.

Eine Tradition ist es, dass die vierte Klasse mit ihren Erziehern im Hort übernachten darf. Es ist immer wieder für alle Beteiligten eine große Herausforderung, denn in dieser Nacht kommt fast Niemand zum Schlafen!



Alle trafen sich um 18.00 Uhr im Hort und richteten erstmal ihre Schlafstätten her. Die Mädchen zogen ins Bastelzimmer und die Jungen in das Bauzimmer ein. Dann ging es an das Vorbereiten des Abendessens. Es wurden Pizzen gebacken und leckere Dinge auf dem Grill zubereitet. Die Gerichte wurden bei dem schönsten Wetter im Freien verspeist.



Ein Wunsch der Kinder war es, das Tanzbein zu schwingen und so konnten, sie im Schein von farbigen Discokugeln, nach der neusten Musik mal so richtig abrocken. Alle hatten sich für diesen Abend richtig schick gemacht. Die Haare wurden frisiert und mit Gel in Form gebracht, auch durften Tanzkleider nicht fehlen. An einer Bar mixten sich die Kinder bunte Getränke.

Als es dunkel wurde, brachen alle zu einer Nachtwanderung auf. Mit Taschenlampen und Knicklichtern bewaffnet, wanderten wir ins Cosuler Tal. Manch sonst so mutiges Kind wurde ganz leise und einige zeigten offen ihre Ängste. Es ist schon etwas unheimlich im dunklen Wald spazieren zu gehen. Irrlichter gaben uns die Richtung an und an verschiedenen Stellen waren recht merkwürdige und gespenstische Geräusche zu hören. Es hielten sich aber Alle recht tapfer. An der Sitzgruppe im Cosuler Tal wartete eine Überraschung auf die Kinder. Dort hatten zwei Hexen Quartier bezogen, Spinnweben hingen überall herum und Kerzen leuchten in der Dunkelheit. Es sah sehr romantisch aus, wären da nicht die komischen Gestalten gewesen! Die Zwei übten sich gerade im Hexen und sprachen recht komische Sprüche vor sich hin. Über die Abwechslung waren sie sehr froh, doch keines der Jungen und Mädchen wollte bei den Hexen bleiben und so waren die Kinder nach einer Erfrischung erleichtert, dass es endlich wieder in den Hort gehen sollte. Aber jeder musste erst noch eine Mutprobe bestehen, nämlich ein Stück allein zu einem Ziel gehen. Es war

unheimlich dunkel und aus dem Gebüsch drangen schreckliche Geräusche zu uns, manchmal kamen auch kleine Zweige und Zapfen geflogen. Jeder beeilte sich, den Weg schnell zurück zu legen und alle waren froh, als die ersten Häuser zu sehen waren.



In den Räumen zurück, bereiteten sich die Kinder auf die Nachtruhe vor, nur an Schlafen dachte keiner. Es wurden Geschichten erzählt und kleine Schabernacks getrieben. Gegen Früh schlief dann auch der Letzte ein.



Nach einem gemeinsamen Frühstück und der Enthüllung des Gruppenfotos in unserer Ahnengalerie, endete dieser aufregende Höhepunkt im Hortleben. Zur Erinnerung an diese Zeit konnte jedes Kind ein Bild mit nach Hause nehmen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei den Eltern für die Unterstützung bedanken. Ein großes Dankeschön möchten wir auch den Mitgliedern des Jugendclubs Großpostwitz sagen. Sie waren es, die für die Geräusche und Überraschungen im Cosuler Tal sorgten.

Die Hortkinder der Klasse 4 und das Erzieherteam

Neugierig auf unsere Schule? Wir können helfen!

Am **10. Juni 2017 (Sonnabend)** findet unser **3. Hoffest** im Gelände der Grundschule statt. Grundschule und Hort laden gemeinsam sehr herzlich ein. Ab 14 Uhr gibt es die Möglichkeit unsere Schüler, Lehrer, Horterzieher und einige GTA-Leiter sowie Eltern persönlich kennenzulernen. Kleine Wettbewerbe und Vorstellungen rund um die „Zauberwelt der vier Elemente“ sowie traditionell Leckerer sind im Angebot.

Wir freuen uns auf Sie!

Freie Christliche Schule Schirgiswalde

Hilfe für Höhlenbrüter

Rechtzeitig zum „Brutgeschäft“ für Höhlenbrüter bauten die Schüler der FCS im GTA Holzwerkstatt zwei neue Nistkästen für die Obstplantagen der Firma Stolle.



Schnell wurden die Nistgelegenheiten in der Freizeit von Florian Mattig und Manuel Völkel noch rechtzeitig angebracht, denn in einigen Nistkästen brüteten schon die Blau- und Kohlmeisen.

Das Holz und die Dachpappe sponserten die Zimmerei Wolfgang Großmann aus Großpostwitz und die Dachdeckerfirma Schwaar aus Schirgiswalde. Diesen Firmen unser herzliches Dankeschön.

Text und Foto: F. Pötter

Goethe-Oberschule Wilthen Auswertung Talentewettstreit 2017

Die Schüler der Goethe-Oberschule Wilthen zeigten auf der diesjährigen Talenteshow, was in ihnen steckt und dass sie sich einem Wettbewerb der Besten stellen können. Diese Kultur des Talentewettbewerbs hat sich im Laufe der Jahre so weit entwickelt, dass sich die Schüler, die etwas Besonderes beherrschen, allein anmelden und sich selbstständig darauf vorbereiten. Die jungen Künstler ergreifen also in der Regel die Eigeninitiative, melden sich ab Januar zum Wettbewerb an und proben dann gezielt an ihrem Stück bzw. an ihrer Darbietung. Umso mehr ist das Publikum, welches aus Schülern, Eltern und Lehrern besteht, überrascht, was für großartige Leistungen geboten werden. Hier die Gewinner von 2017, die vom Schulförderverein prämiert wurden:

**Musizieren:**

1. Celine Seifert 9b (Klavier)
2. Quentin Kriegel 7b (Trompete)
3. Erik Richter 6a (Akkordeon)

Tanz/Sport:

1. Franziska Lange 9a und Trainingspartnerin (Akrobatik)
2. Neigungskurs Klasse 9 (Tanz)
3. Monique Lange und Xenia Schröter 9a (Tanz)

Schauspiel:

1. Musical-AG
2. Schülerkabarett

**Gesang:**

1. Celine Seifert 9a
2. Rosa Mattiza und Maxi Bombach 5b
3. Celine Seifert 9b und Cheyenne Kurze 9a

Sonderpreis der Jury:
Felix Buhl 6b

Ein herzliches Dankeschön geht an die Jury-Mitglieder!!!

Constanze Hegenbart

Das sollten Sie wissen

Lust auf Besuch? Paraguayische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Goetheschule Asunción (Paraguay) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen paraguayischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem glücklichsten Land der Welt als Kind auf Zeit aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler, den eigenen Alltag neu zu erleben. Warum Fußball in Paraguay Religion ist? Warum die Paraguayer das subjektiv größte Glücksgefühl aller Erdbewohner haben? Erfahren Sie aus erster Hand, von einem Land fernab ausgetretener Touristenpfade.

Die paraguayischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr paraguayisches „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll eine Schule in der Nähe Ihres Wohnortes besuchen. Der Aufenthalt bei

Ihnen ist gedacht von Samstag, den 25. November 2017 bis zum Samstag, den 24. März 2018. Wenn Ihre Kinder Paraguay entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Sommerferien 2018 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400,
E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de

Vermisst!

Katze Anni seit dem 22.5.17 im Bereich Raschaer Siedlung/Raschaer Berg verschwunden.

Trägt ein weißes Kunststoffhalsband und ist an der rechten Vorderpfote behindert.

Bitte Familie Schulze benachrichtigen, wenn Sie sie finden.

Tel. 035938 / 50291; Mobil: 01520 310 9601

Finderlohn garantiert !

Aufruf zum Tag der Oberlausitz 2017

In vielen Kalendern steht am 21. August drin: Tag der Oberlausitz. Er wird in diesem Jahr zum vierten Male begangen. Der Oberlausitztag ist in erster Linie ein Gedenk- und Aktionstag von Oberlausitzern für Oberlausitzer und ihre Gäste. Es findet, im Gegensatz zum Tag der Sachsen, keine zentrale Großveranstaltung statt.

Da er auf einen Montag fällt, können alle Veranstaltungen und Aktivitäten zwischen dem 18. und 27. August dem Tag der Oberlausitz zugerechnet werden, wenn sie der Förderung des Heimatbewusstseins dienen.

Die Initiatoren des Oberlausitztages nehmen keinen Einfluss auf inhaltliche Details.

So können Sportvereine um einen Oberlausitz- oder Sechsstädtepokal kämpfen, Wandervereine zu bedeutenden historischen Orten reisen und Oberlausitzer Sehenswürdigkeiten besichtigen oder Volks- und Berufskünstler ihre Programme mit heimatlichem Kolorit darbieten. Auch traditionelle Stadt-, Dorf- und Vereinsfeste können gemeldet werden.

Die Meldung der Aktivität unter www.oberlausitztag.de kann für den Veranstalter nur vorteilhaft sein, denn damit ist eine zusätzliche kostenlose Werbung verbunden. Zusätzlich werden alle Veranstaltungen zum Tag der Oberlausitz im Landkreisjournal Görlitz am 21. Juli und im Amtsblatt Bautzen am 4. August veröffentlicht. Allerdings ist Ende Juni für die genannten Amtsblätter Redaktionsschluss.

*Die Initiatoren des Tages der Oberlausitz,
vertreten durch Hans Klecker*

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 4. Juni - Pfingstfest

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe
mit dem Gospelchor St. Petri aus Bautzen
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner

Montag, 5. Juni - Pfingstmontag

Pilgern mit dem Fahrrad nach Irgersdorf:
8.30 Uhr Abfahrt an unserer Kirche
10.00 Uhr Gottesdienst in Irgersdorf mit anschließender Imbiss-
möglichkeit
Dankopfer für die Diakonie in Deutschland
Wir sind Gäste bei der Kirchengemeinde Wilthen.

Sonntag, 11. Juni - Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Ehrengedächtnis für die
Verstorbenen mit Kindergottesdienst und Posau-
nenchor
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 18. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kinderchor
Dankopfer für die Erwachsenenbildung
Pfarrer: Pilz, Kirschau

Freitag, 23. Juni - Johannesandacht

18.00 Uhr Andacht
auf dem Friedhof in Singwitz mit dem Posaunenchor
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Lange, Großpostwitz

Sonnabend, 24. Juni - Johannestag

19.00 Uhr Andacht
auf dem Friedhof in Großpostwitz mit dem
Posaunenchor und Kirchenchor
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Lange, Großpostwitz

Sonntag, 25. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr in Cunewalde
Dankopfer für die eigene Gemeinde

ANMELDUNG ZUR FAMILIENRÜSTZEIT IM SOMMER

Vom 18. bis 20. August sind wir wieder zu einem Familienrüs-
tzeit-Wochenende zusammen. Wir sind wieder in Rathen im Haus
Felsengrund/Friedensburg.

Wir verstehen uns als Kirchengemeinde als eine Familie. Thema
dieses Mal:

Die Lebenskraft der Rituale

Rituale begleiten uns von Kind an durchs Leben. Was ist daran das
Heilsame? Wo aber sind sie auch befremdlich? Und wie wird der
Glaube in Ritualen lebendig?

Für alle - ob jung oder alt, mit und ohne Partner, Familien oder
Alleinstehende ist etwas dabei - Besinnliches und Leben in großer
Gemeinschaft.

Wer mitkommen kann, trage sich in die Liste am Büchertisch in der
Kirche ein oder melde sich über das Formular auf
www.kirche-grosspostwitz.de an.

JUNGE GEMEINDE (JG)

Alle Jugendlichen, auch die Konfirmanden, sind herzlich zur JG
eingeladen.

Die JG trifft sich jeden Freitag 19.00 Uhr.

09.06.2017 BIW-Treff

16.06.2017 Schuljahresabschlussabend

Vom 23.06.2017 bis zum 04.08.2017 ist Sommerferienprogramm.

Die Abende werden spontan geplant, nach individueller Absprache.
Wenn du wissen möchtest, was an den jeweiligen Abenden geplant
ist, schau mal bei den Veranstaltungen auf www.kirche-grosspostwitz.de vorbei.

ORGELKONZERT

Sonnabend, 15. Juli 19.00 Uhr

Im Rahmen des Oberlausitzer Orgelsommers musiziert für uns
Johannes Krahl aus Göda
(Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten)

Die nächsten Konzerte Bitte Vormerken !

Sonntag, 10. September 15.00 Uhr

Festkonzert 70 Jahre Posaunenchor und 135 Jahre Männerge-
sangverein mit den benachbarten Posaunenchor, dem
Kirchenchor, sowie dem Männerchor aus Obergurig

Sonntag, 17. September, 16.00 Uhr

am Erntedankfest, Klezmer u. Irische Folklore mit Romana Görlich
und Dörte Riechen

Donnerstag, 28. Dezember, 19.00 Uhr

Weihnachtskonzert u.a. mit Professor Michael Schütze

OFFENE KIRCHE IM SOMMER

Ab dem 1. Juli bis zum 15. September ist unsere Kirche wieder
jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr für Besucher geöffnet.

Nutzen Sie die Zeit zu einer kleinen Pause oder Andacht in der
Kirche.

Wer bereit wäre, an einem der Freitage in dieser Zeit in der Kirche
zu „wachen“, melde sich bitte im Pfarramt.

BLUMEN FÜR DIE KIRCHE

Die Gärten erblühen: Wären da nicht auch ein paar Blumen für den
Altar in der Kirche übrig?

Wir würden uns freuen, wenn Sie freitags zur offenen Kirche Blumen
für den Altar in die Kirche bringen (oder ins Pfarramt).



Michael-Frentzel-Haus auch für Familienfeiern

Vielleicht wussten Sie es noch nicht: Sie können die Räume auch für Familienfeiern mieten (Geburtstage, Trauerkaffee, Jubiläen...). Erkundigen Sie sich im Pfarramt über freie Termine und die Kosten.

TAUFSONNTAGE

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage in diesem Jahr, wenn eine Taufe gewünscht wird: 30.7. / 13.8. / 24.9. / 15.10. / 19.11. / 3. und 26.12.

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich viel Freude an Gottes Schöpfung im Sommer, mit Wärme, und Zeit zum Ausspannen.

Bleibt behütet auf Euren Wegen. Gott möge uns wieder zueinander finden lassen.

Ihr Pfarrer Christoph Kästner

Christoph Kästner

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend Vorabendmessen

16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland
18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag Hl. Messen

08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen
10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr: Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Sa, 03.06.

10.00 Uhr Kathedrale in Dresden Priesterweihe
Thomas Wiesner
16.30 Uhr Kirche in Sohland Vorabendmesse
18.00 Uhr Kreuzkapelle in Schirgiswalde Vorabendmesse

So, 04.06. Pfingstsonntag - Renovabiskollekte

08.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe
09.00 Uhr Kirche in Wilthen Hl. Messe
10.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe/
Erstkommunion
10.30 Uhr Kirche in Großpostwitz Hl. Messe/
Erstkommunion
17.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Pfingstvesper

Mo, 05.06. Pfingstmontag

08.00 Uhr Kirche in Sohland Hl. Messe
08.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe
09.00 Uhr Kirche in Wilthen Hl. Messe
10.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe/
Kirchenchor

10.30 Uhr Kirche in Großpostwitz Hl. Messe
17.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Dankandacht der Erstkommunionkinder
mit Abgabe des Erstkommunionopfers
und Segnung der Kreuze

Sa, 10.06.

14.30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Tauftermin
10.06. / 11.06.2017 Türkollekte für die RKW's

So, 11.06.

17.00 Uhr Hohberg in Schirgiswalde Andacht

Mi, 14.06.

17.30 Uhr Kreuzkapelle in Schirgiswalde Vorabendmesse

Do, 15.06. Hochfest Fronleichnam

09.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe
14.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe,
anschl. Seniorennachmittag im Elisabethsaal
Pfarrkirche in Schirgiswalde Familien-
gottesdienst

18.30 Uhr

18.00 Uhr Kirche in Großpostwitz Hl. Messe

Sa, 17.06.

10.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Treffen aller
Ministranten
15.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Beichtgelegenheit

So, 18.06.

09.00 Uhr Festgottesdienst für alle Gemeindeteile
in Schirgiswalde
Anschließend Fronleichnamsprozession durch die
Stadt (Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in
der Pfarrkirche statt.)

An diesem Sonntag ist kein weiterer Gottesdienst.
16.00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde Erstkommunion-
Nachtreffen

Sa, 24.06.

Hochfest der Geburt des Hl. Johannes des Täufers

08.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe

So, 25.06.

08.00 Uhr Primizsegen wird durch Neupriester Th. Wiesner
gespendet Hl. Messe
Pfarrkirche

10.00 Uhr Primizsegen wird durch Neupriester Th. Wiesner
gespendet Hl. Messe
Pfarrkirche

anschl. gemeinsames Beisammensein mit
Gegrilltem (Essen für den guten Zweck -
Religiöse Kinderwoche Schirgiswalde)

So, 25. bis

Fr, 30.06. Religiöse Kinderwoche Burg Hohnstein

Mo, 26. bis

Fr, 30.06. Relig. Kinderwoche Gemeinde Großpostwitz

Do, 29.06.

Hochfest Peter und Paul

09.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

In eigener Sache

Sie wollen das Gemeindeblatt schnell und zuverlässig bekommen?

Dann nutzen Sie unseren Service und lassen sich zukünftig das
Amtsblatt Großpostwitz als pdf per Mail schicken.
Kurze Mail an satz@bautzenerbote.de und ab sofort erhalten
Sie das Gemeindeblatt bereits vor der Verteilung.